

# RS OGH 1987/1/21 90s152/86 (90s153/86), 130s62/87, 140s152/02

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.01.1987

## Norm

StPO §77 Abs1  
StPO §79 Abs1  
StPO §79 Abs3  
StPO §221 Abs1  
StPO §273 ff  
StPO §454

## Rechtssatz

Ein Verzicht des Angeklagten auf die Schriftlichkeit der Vorladung zu einem ihm (in der vertagten Hauptverhandlung) mündlich bekannt gegebenen Termin für die fortgesetzte Verhandlung ist durchaus zulässig und wirksam.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 152/86  
Entscheidungstext OGH 21.01.1987 9 Os 152/86  
Veröff: SSt 58/3
- 13 Os 62/87  
Entscheidungstext OGH 07.05.1987 13 Os 62/87  
Vgl auch; Beisatz: In der bloß mündlichen Bekanntgabe des neuen Hauptverhandlungstermins kann noch kein Ladungsfehler zum Nachteil des Beschuldigten erblickt werden. (T1); Veröff: SSt 58/34
- 14 Os 152/02  
Entscheidungstext OGH 28.01.2003 14 Os 152/02  
Beisatz: Weil eine solche prozessleitende Verfügung gemäß § 77 Abs 1 StPO auch durch mündliche Verkündung erfolgen kann. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0097299

## Dokumentnummer

JJR\_19870121\_OGH0002\_0090OS00152\_8600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)